Kunst Museum Olten

Kirchgasse 8 CH-4600 Olten 062 212 86 76 kunstmuseumolten.ch

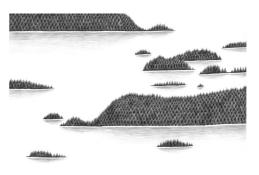
ZEITREISE durch die KMO-Galaxie

Schweizer Erzählnacht

Kunstmuseum Olten, Freitag, 14. November 2025, 19–21 Uhr

mit Kunstvermittlerin Claudia Waldner (Reiseleitung & Routenplanung) und Geschichtenerzählerin Ines Henner







Acht Kunstwerke sind unsere Sterne und umkreisen die diesjährige Erzählnacht zum Motto «Zeitreise». Getragen von der Kunst und den damit verwobenen Geschichten fliegen wir gemeinsam mit der Geschichtenerzählerin Ines Henner durch Raum und Zeit und die «Kunstmuseum Olten-Galaxie».

Die Schweizer Erzählnacht gehört mit über 700 Veranstaltungen zu den grössten Kulturanlässen der Schweiz. Seit vielen Jahren ist auch das Kunstmuseum Olten regelmässig mit dabei – 2025 mit einem Spezialprogramm zur «Galaxie Kunstmuseum» im Kosmos der Kunst. Zwischen zwei Ausstellungen, im leeren Museum, hängen Mitarbeiter:innen der verschiedenen musealen Arbeitsbereiche je einen von ihnen ausgewählten «Stern» an den Nachthimmel. Diese Lieblingswerke stehen stellvertretend für den grossen Reichtum der Sammlung, für die unendlich vielen darin gespeicherten Geschichten, Erlebnisse und Visionen und für die mannigfaltigen Zeit-Raum-Reisen, die sich in diesem Kunst-Kosmos antreten lassen.

Was erzählen die ausgewählten Kunstwerke aus vergangenen Tagen? Was spiegeln sie heute? Und welche Werke möchten wir in 2000 Jahren noch verankert wissen für die Nachwelt?

Diese Fragen haben die Museumsmitarbeitenden zu ihren Lieblingswerken von Heidi Bischoff von Moos, Vereni Brand-Peier, Esther Ernst, Lina Müller, Victorine Müller, Meret Oppenheim, Lex Vögtli und Rosa Wiggli beantwortet – als Einstieg und Einladung an das Publikum, die komplexe Kommunikation zwischen Künstlerinnen, Kunstwerk, Betrachtenden, Raum und Zeit mit eigenen Gedanken, Empfindungen, Assoziationen und Interpretationen zu bereichern.

Hat man sich auf diese Weise «eingesehen» und mit einem Planeten der Museumsgalaxie vertraut gemacht, kommt Erzählerin Ines Henner ins Spiel. Zu jedem der acht präsentierten Werke hat sie eine Geschichte aus dem überbordenden Fundus an Erzählungen, Märchen, Gleichnissen und Fabeln dieser Welt ausgesucht. Erzählend verwebt sie «ihre» Geschichten mit den Geschichten der Werke zu einer ganz besonderen Reise durch die Nacht – ein funkelndes Fest der Erzählkunst.